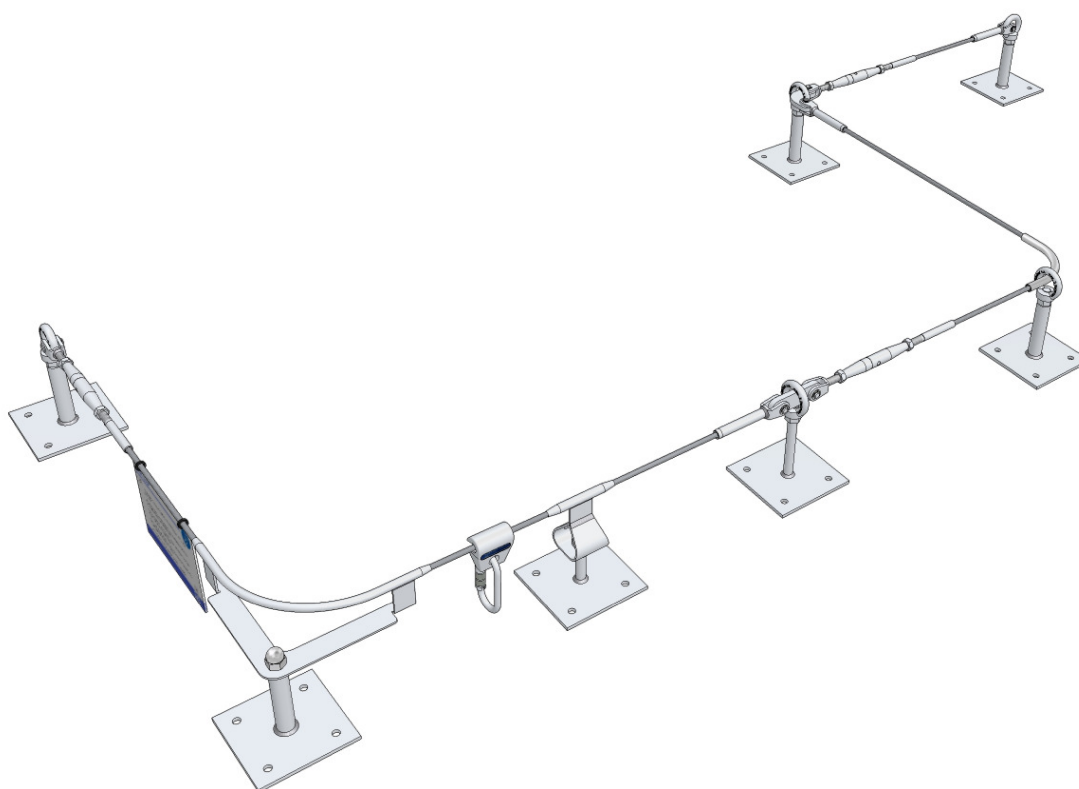


Gebrauchsanleitung

Horizontale Anschlagseinrichtung

Typ LUX-top[®] FSE 2003
überfahrbar / nicht überfahrbar



Anschlagseinrichtung mit horizontal beweglicher Führung

geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795 - Klasse C
durch DEKRA EXAM GmbH Zertifizierungsstelle (CE 0158)

Jeder horizontalen Anschlagseinrichtung LUX-top[®] FSE 2003 wird diese Gebrauchsanleitung mitgeliefert. Sie ist vor Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung gesicherten Person ist die daraus folgende Auslenkung der Anschlageinrichtung (bis zu 2,5 m bei empfohlenem Stützenabstand 7,50 m – genaue Werte beim Hersteller erfragen) bei der Auffangstrecke (Aufreißen des Falldämpfers, Verlängerung des Seiles und Verschiebung des Auffanggurtes am Körper) mit zu berücksichtigen. Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden. Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz beachten. Dies gilt insbesondere für die Eignung zur horizontalen Nutzung sowie die zulässige Beanspruchung z.B. der Verbindungsmittel durch scharfe Kanten.
- Maximal zulässige Nutzeranzahl: siehe Tabelle auf Seite 4
- Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Die Anschlageinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Das Anschlagen am System **LUX-top® FSE 2003** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlageinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- Alle Verbindungen der Konstruktion müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden.

- Bei Kombination der Anschlagereinrichtung **LUX-top® FSE 2003** mit Höhensicherungsgeräten nach DIN EN 360 kann sich eine Beeinflussung der genannten Geräte hinsichtlich der sicheren Funktion ergeben. Diese Kombination ist daher unzulässig, soweit nicht anders vom Hersteller des Höhensicherungsgerätes angegeben!
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **LUX-top® FSE 2003** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen u. a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - BGV C22 „Bauarbeiten“
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - BGR 203 „Dacharbeiten“
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die Freifallhöhe auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSA völlig verhindert werden.
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachaufstieg) muss eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtung angebracht werden!

Montageabstände:

Abstand von der Absturzkante: Gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

Abstände der Seil - Haltepunkte untereinander laut Zulassung: max. 15,00 m


HERSTELLEREMPFEHLUNG: 7,50 m Abstand untereinander nicht überschreiten !

Montagehinweise:

- **WICHTIG:** Die Seilmontage des Systems **LUX-top® FSE 2003** – überfahrbar darf ausschließlich durch vom Hersteller autorisierte Firmen erfolgen!
- Das Seilsystem muss nach den nationalen Blitzschutzbestimmungen in den Blitzschutz (Potentialausgleich) eingebunden werden. Die Nutzung als Fangleitung ist unzulässig!
- Maximal zulässige Neigung des Seilsystems: $\leq 15^\circ$ (nach DIN EN 795 Klasse C)
- Bei geneigten Flächen und Dächern muss durch Montage von Schneefangeinrichtungen die Belastung des Systems **LUX-top® FSE 2003** durch Dachlawinen verhindert werden!
- Bei Seillängen ≥ 25 m und zu erwartenden außergewöhnlichen Belastungen durch z.B. große Außentemperaturschwankungen wird dringend empfohlen den optional verfügbaren Seilkrafterhalter **LUX-top® SKE** in das Seilsystem zu integrieren!

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Die Anschlagereinrichtung mit beweglicher Führung **LUX-top® FSE 2003** kann mit verschiedenen LUX-top® Anschlagpunkten als Seil - Haltepunkte kombiniert werden:

Zugelassene Seil - Haltepunkte und Nutzeranzahl LUX-top® FSE 2003 			
	Produktbezeichnung	Max. Nutzeranzahl	Sonstiges
	LUX-top® ASP	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Personen am Gesamtsystem • 2 Personen in einem Feld 	Anfang-, End- und Eckpunkte müssen in $\varnothing 26,0$ mm ausgeführt werden!
	LUX-top® FALZ	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Personen am Gesamtsystem • 2 Personen in einem Feld 	Alle Haltepunkte sind identisch
	LUX-top® RVT	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Personen am Gesamtsystem • 2 Personen in einem Feld 	Alle Haltepunkte sind identisch
	LUX-top® ONE	<ul style="list-style-type: none"> • 10 Personen am Gesamtsystem • 2 Personen in einem Feld 	Alle Haltepunkte sind identisch
	LUX-top® mobile	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Personen am Gesamtsystem • 2 Personen in einem Feld 	Alle Haltepunkte sind identisch

Systembeschreibung:

Bei dem System **LUX-top® FSE 2003** handelt es sich um eine Anschlagereinrichtung mit horizontaler beweglicher Führung gemäß Klasse C - DIN EN 795:1996, welche zum Anschlagen der persönlichen Schutzausrüstung bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Das flexible System kann in Kombination mit den o.g. **LUX-top®** - Haltepunkten auf allen ausreichend tragfähigen Bauteilen montiert werden.

Werkstoff: W1.4404 / AISI 316 und W1.4301 / AISI 304

Baumusterprüfbescheinigung: Nr. ZB XX-XXX

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FSE 2003** ist nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Die Prüfung ist durch den Betreiber zu veranlassen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Prüfung durch den Sachkundigen zu dokumentieren ist.

Die mit dem System mitgelieferte Kontrollkarte ist auszufüllen und zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren!

Es wird darauf hingewiesen, dass bei unvollständiger Dokumentation Regressforderungen ausgeschlossen sind.

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlagereinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlagereinrichtung **LUX-top® FSE 2003** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlagereinrichtung gelegentlich gereinigt werden, und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungsflüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

Systemkomponenten **LUX-top® FSE 2003** :



1 LUX-top® Edelstahlseil 8,0 mm



7 LUX-top® Verteilerscheibe



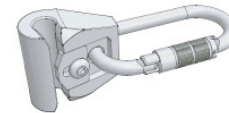
2a LUX-top® SKE - Seilkrafterhalter



2 LUX-top® Spannelement



8 LUX-top® SZH—Typ Z



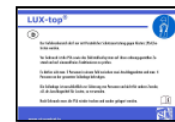
12 LUX-top® FSE 2003 – SG Seilgleiter



3 LUX-top® Endterminal



9 LUX-top® SZH—Typ E



13 LUX-top® System - Hinweisschild



4 LUX-top® Eckseilschutz



10 LUX-top® SZH—Typ W



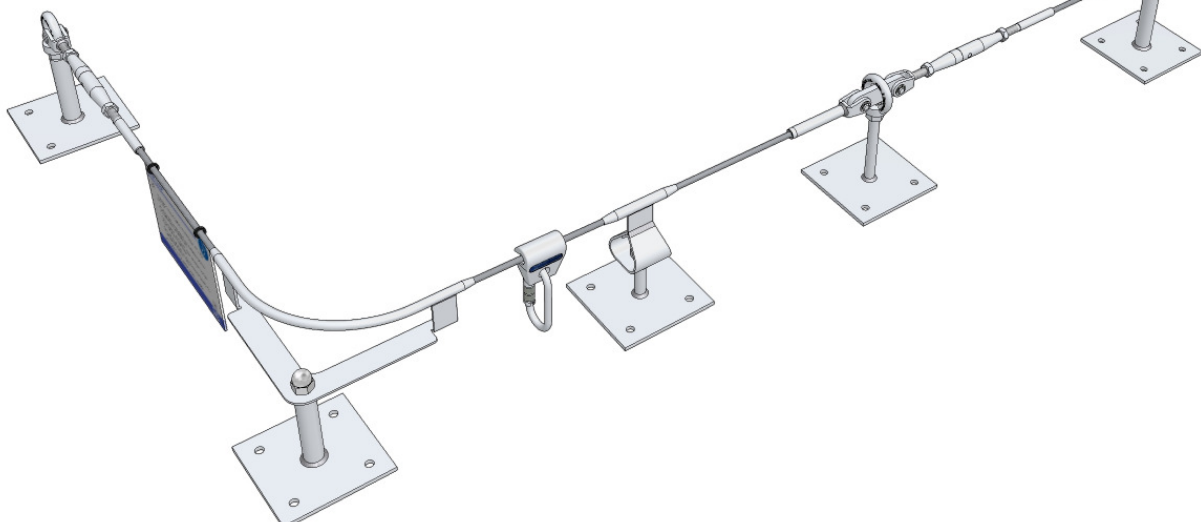
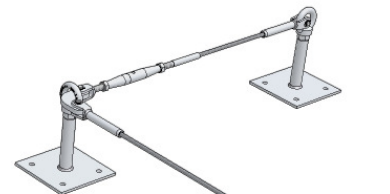
5 LUX-top® Stoßverbinder



11 LUX-top® Seilführung 90°



6 LUX-top® Eckverbinder



(1) LUX-top® Edelstahlseil 8,0 mm

Konstruktion 7x7 - Mindestbruchkraft 38 kN AISI 316
als dauerhaft verbleibendes Führungsseil
in LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(2) LUX-top® Spannelement

werkseitig verpresst - als Endspannelement
in LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(2a) LUX-top® SKE (optional erhältlich)

dient als Hilfe zur definierten Spannung des Edelstahlseils
und schont das System bei außerordentlichen Belastungen

(3) LUX-top® Endterminal

werkseitig verpresst - als Verbindung zwischen
Edelstahlseil und Endstütze in
LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(4) LUX-top® Eckseilschutz

als Seilunterstützung an Eckpunkten
von LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(5) LUX-top® Stoßverbinder

zur geradlinigen Kopplung von Edelstahlseilen
in LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(6) LUX-top® Eckverbinder

zur Kopplung von zwei Edelstahlseilen am Eckpunkt
in LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(7) LUX-top® Verteilerscheibe

zur Kopplung von mehreren Edelstahlseilen
in LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.

(8) LUX-top® Seilführung gerade - Typ Z

ermöglicht die freie Überfahrbarkeit von Zwischenhaltepunkten
in LUX-top FSE 2003 Edelstahlseilsystemen.
Ausführung: Beidseitig

(9) LUX-top® Seilführung - einseitig - Typ E

ermöglicht die freie Überfahrbarkeit von Zwischenhaltepunkten
in LUX-top FSE 2003 Edelstahlseilsystemen.
Ausführung: Einseitig

(10) LUX-top® Seilführung - Wandmontage - Typ W

ermöglicht die freie Überfahrbarkeit von Zwischenhaltepunkten
in LUX-top FSE 2003 Edelstahlseilsystemen.
Ausführung: gekröpft für Wandmontage
*Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Montage ohne zusätzlichen
Haltepunkt direkt an der Unterkonstruktion möglich.
BITTE BEIM HERSTELLER ERFRAGEN!*

(11) LUX-top® Seilführung 90° VA

ermöglicht die freie Überfahrbarkeit von Eckpunkten in
LUX-top FSE 2003 Edelstahlseilsystemen.

(12) LUX-top® FSE 2003 – SG Edelstahl Seilgleiter

als beweglicher Anschlagpunkt zur Befestigung der PSA gegen Absturz
an LUX-top FSE 2003 Seilsicherungssystemen.
Ermöglicht den Einstieg in das System an jeder beliebigen Stelle,
sowie das freie Überfahren von Zwischenhaltepunkten.

(13) LUX-top® System - Hinweisschild

Enthält wichtige Informationen zur Nutzung des Systems.

LUX-top® FSE 2003 – nicht überfahrbar

LUX-top® FSE 2003 – überfahrbar

Montageanleitung:

LUX-top® FSE 2003 – nicht überfahrbar

An einem Ende des Edelstahlseiles befindet sich das **LUX-top® Endterminal (3)**, welches zum Einhängen in die Öse des Anschlagpunktes dient.

Hierzu ist wie folgt vorzugehen:

1. Bolzen aus dem **LUX-top® Endterminal** entnehmen.
2. Gabel des **LUX-top® Endterminals** über Anschlagöse des Haltepunkts führen.
3. Sicherungsbolzen wiedereinführen und mit mitgelieferter Sicherungsscheibe sichern.

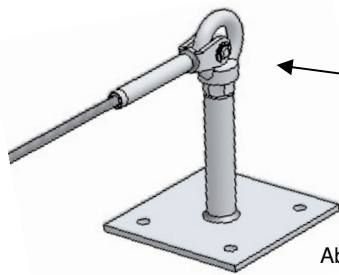


Abb.: Endpunktverbindung mit LUX-top® Endterminal

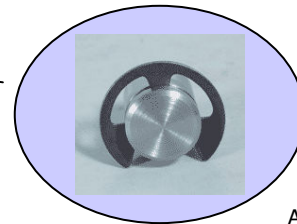
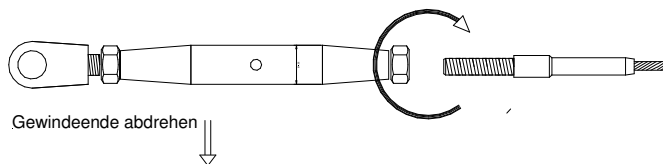


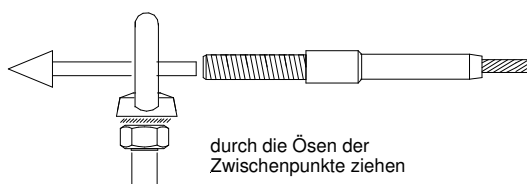
Abb.: Detail Sicherungsscheibe

Das **LUX-top® FSE 2003** Edelstahlseil wird nun durch die Anschlagösen der Zwischenhaltepunkte geführt:

4. Abdrehen des Gewindeendes am **LUX-top® Spannelement (2)**



5. Seil durch die Ösen der Zwischenhaltepunkte ziehen.



6. **LUX-top® Spannelement** so zusammenschrauben, dass auf beiden Seiten gleichviel Gewinde sichtbar ist.
7. Einhängen des **LUX-top® Spannelements** in den Haltepunkt (vgl. Punkt 1. – 3.)

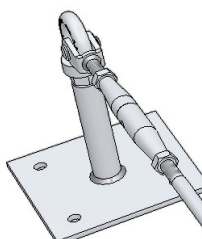


Abb.: Endpunktverbindung mit LUX-top® Spannelement

8. Spannen des Seiles durch drehen des **LUX-top® Spannelements** mit Hilfe eines Schraubenziehers o.ä.
Die Funktionsfähigkeit des Systems ist nicht an eine bestimmte Seilspannung gebunden.
→ Das Seil sollte optisch zufrieden stellend gespannt werden.
AUSNAHME: Bei Verwendung des optionalen Seilkrafterhalters **LUX-top® SKE** bitte die diesem Bauteil beiliegende Montageanleitung beachten!
9. Kontern der beiden Sicherungsmuttern am **LUX-top® Spannelement**, so dass ein ungewolltes aufdrehen des Spannelements ausgeschlossen ist.
10. Kontrolle ob alle Ösen der Haltepunkte unverdrehbar mittels Kontermutter gesichert wurden.
11. Ausfüllen und aufkleben des mitgelieferten Prüfsiegels auf dem **LUX-top® Spannelement**.
12. Befestigen des **LUX-top® System – Hinweisschilds (14)** mittels der mitgelieferten Edelstahl - Kabelbinder gemäß folgender Abbildung:



13. Vollständiges **Ausfüllen der Kontrollkarte** und Übergabe an den Gebäudebetreiber!!
14. Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.

Die Montage des Systems **LUX-top® FSE 2003 – überfahrbar** ist nur nach absolvierter Monteurschulung beim Hersteller ST Quadrat s.a. möglich.

Termine bitte erfragen.

LUX-top[®] FSE 2003

ANWENDUNG



Als Anschlagereinrichtung zur Nutzung mit Auffanggurt nach DIN EN 361 und Falldämpfer nach DIN EN 355.

NORMEN

LUX-top[®] FSE 2003 wurde geprüft und zertifiziert als Anschlagereinrichtung mit horizontal beweglicher Führung nach DIN EN 795:1996 – Klasse C.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Ein PSA-Hinweis muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **LUX-top[®] FSE 2003**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795 : 1996**
- Maximal zulässige Personenzahl: **xx**
- Name oder Logo des Herstellers/Vertreibers: ST Quadrat s.a. 
- Seriennummer und Baujahr des Herstellers: **xxxx / 20xx**
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 
- CE-Zeichen mit Kennung der notifizierten Stelle: **CE 0158**

Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist nach erfolgter Montage sowie bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle zu prüfen!

Hersteller und Vertrieb: ST Quadrat s.a.
Potashberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum](#)

Diese Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage auszufüllen und dem Bauherrn auszuhändigen!
 Bei Bedarf steht diese auch auf unserer Website www.st-quadrat.lu zum Download bereit.

KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz.



Hersteller: ST Quadrat s.a.
 Potaschberg/rue Flaxweiler
 L-6776 Grevenmacher

Typ: **Edelstahlseilsystem FSE2003**

Bauliche Anlage:

Herstelljahr: **Datum der Abnahme/Übergabe:**

Montage (Anschlagpunkte)	Datum	ausführende Firma	Monteur
Hiermit wird bestätigt, daß die Anschlagpunkte gemäß den Einbaurichtlinien der Firma ST-Quadrat ordnungsgemäß montiert wurden.	X.....

Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.

Montage (Seil)	Datum	ausf. Firma	Abnahme bestätigt		Unterweisung durchgeführt	
			Monteur	Auftraggeber	ja	nein
			Das Seilsystem wurde nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.	X.....
Sonstige Bemerkungen:				Bestätigung des Unterwiesenen	
				X.....	

Es wird empfohlen, die fachgerechte Montage z.B. anhand von Fotos zu dokumentieren.

Überprüfungen (mind. einmal jährlich)	Prüfungsdatum	festgestellte Mängel		Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen	Sachkundiger	Nächste Prüfung
		ja	nein			
	Sichtprüfung des Seilsystems incl. der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Edelstahlseil, Seilgleiter) durch einen autorisierten Sachkundigen.					X.....
Ohne Beanstandungen durchgeführt.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

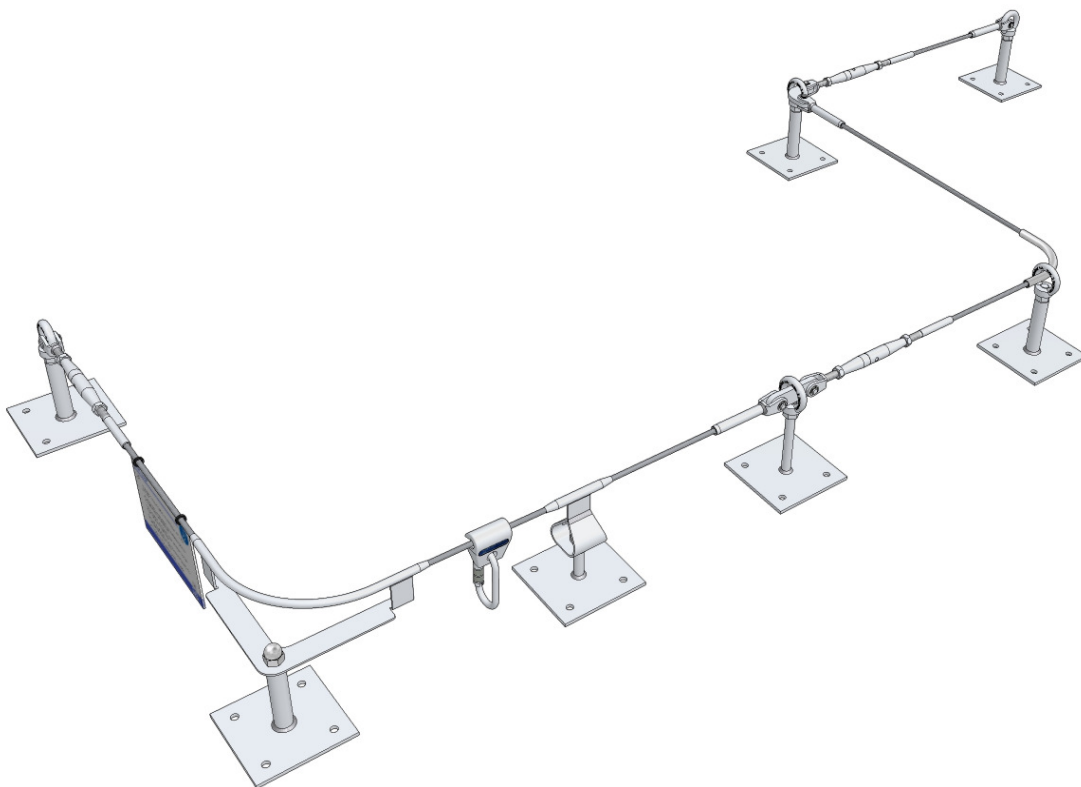
*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

User Instructions

Horizontal Anchor Device

Type **LUX-top[®] FSE 2003**
traversable / non-traversable



Anchor device with horizontally travelling guide

Tested and certified in keeping with DIN EN 795 - Class C
by the certification body DEKRA EXAM GmbH (**CE 0158**)

These operating instructions are included with every LUX-top[®] FSE 2003 horizontal anchor device. It is imperative that they are carefully read before using the system and kept available at all times, if possible near the equipment.

Preamble

The carrying capacity of the roof / substructure needs to be checked before installing the anchor device. If in doubt, consult a stress analyst! The technical building regulations need to be complied with. The device may not be subjected to modifications and only original parts of the anchor system may be used.



SAFETY ADVICE:

- Regarding falls by persons secured with the anchor device, the resultant deflection of the anchor device (up to 2.5 m with the recommended support distance of 7.5 m – contact manufacturer for precise values) needs to be taken into account for the catching distance (rending of the fall arrester, cable elongation, and displacement of the safety harness on the body). If there is not enough room underneath the user, the anchor device may only be used in combination with a retaining system and needs to be marked correspondingly. In this regard, please also comply with the operating instructions of all other personal protective systems used for fall protection. This in particular applies to their suitability for horizontal use, as well as the permissible stress placed on connecting devices, for example, by sharp edges.
- Maximum number of users permitted: see table on page 4
- The anchor device may only be mounted and used by trained personnel who are familiar with these operating instructions, as well as the use of personal fall protection systems, and who are physically and mentally fit for the task. Health problems can impair the safety of system users working at heights.
- The anchor device may only be used for attaching personal fall protection equipment as per DIN EN 363, for example comprising a safety harness (DIN EN 361), connecting lanyard (DIN EN 354) and fall arrester (DIN EN 355). Alternatively use a retaining system as per DIN EN 358!
- Combining the individual components of the equipment mentioned can create risks by impairing the safe functioning of one of the components. It is hence absolutely required that the various equipment components selected for a system are compatible.
- Attachment to the **LUX-top® FSE 2003** system is by way of the fastener (snap-hook) of the personal fall protection system in accordance with the latter's operating instructions.
- The user is required to subject the anchor device to a visual check of its functional and maintenance state before every use.
- All the construction's connections need to be assembled and inspected carefully and adequately in keeping with the manufacturer's instructions.

- Combining the **LUX-top® FSE 2003** device with fall arrest systems as per DIN EN 360 can affect the safe functioning of the appliances mentioned.
This combination is hence prohibited as long as the manufacturer of the fall arrest system fails to state otherwise!
- The applicable government regulations as well as accident prevention regulations need to be complied with in the assembly of the anchor device.
- A plan covering rescue procedures for all possible emergencies must be in place.
- The relevant government regulations and trade associations' accident prevention rules and regulations need to be complied with when using the **LUX-top® FSE 2003** system. These amongst others include:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“ (Technical rules for operational safety – risk to persons through falls from height)
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“ (Safety requirements for workplaces and accesses)
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“ (Personal fall protection equipment – personal fall protection systems)
 - BGV C22 „Bauarbeiten“ (Building work)
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“ (Use of personal fall protection systems)
 - BGR 203 „Dacharbeiten“ (Roof work)
- If there is reason to doubt its safe condition (e.g. strong corrosion, lightning strikes) and/or **after a fall, the system needs to be taken out of operation** and checked by a competent person.
- The connection lanyard always needs to be adjusted to as short a length as possible, in order to limit the distance of free falls to a minimum. It is an essential safety requirement that the position of the anchor device and type of work execution is selected in a manner ensuring that free falls and falling distances are limited to a minimum. Drops over an edge should ideally be completely prevented by the corresponding use of personal protective equipment.
- The positioning of the anchor point on the building needs to ensure that the maximum fall factor possible when falling over a drop edge is 1
- Misuse of the system, e.g. by attaching undefined loads, is prohibited.
- We point out that claims for damages are altogether excluded if these user instructions are not complied with.
- The manufacturer needs to be contacted if any uncertainties arise during the installation, assembly or use of the system!
- Operating instructions including information on the position and use of the anchor device need to be provided at the access to the protection system (e.g. roof exit)!

Assembly spacing:

Distance from the drop edge: in compliance with national regulations and depending on the building's geometry.

Mutual distance of the cable supports as per certification: 15.00 m maximum


MANUFACTURER'S RECOMMENDATION: do not exceed mutual distance of 7.50 m!

Installation advice:

- **Important:** The cable of the **LUX-top® FSE 2003** traversable system may only be installed by contractors who have been authorized by the manufacturer!
- The cable system needs to be integrated in the lightning protection system (potential equalization) as specified by national lightning protection regulations. Its use as a lightning conductor is prohibited!
- Maximum permitted gradient of the cable system: $\leq 15^\circ$ (as per DIN EN 795 Class C)
- If installed on inclined surfaces and roofs, the **LUX-top® FSE 2003** system needs to be protected from the impact of roof avalanches by the installation of snow retention systems!
- If the cable length is ≥ 25 m and exceptional loads can be expected, for example owing to drastic fluctuations in the outside temperature, integrating the optionally available cable force maintainer **LUX-top® SKE** in the cable system is recommended!

Combination with other LUX-top products:

- The **LUX-top® FSE 2003** anchor device with travelling guide can be combined with various LUX-top® supports as cable fastening points:

Permitted cable support points and number of users for LUX-top® FSE 2003 			
	Product name	Maximum number of users	Comment
	LUX-top® ASP	<ul style="list-style-type: none"> • 10 persons for overall system • 2 persons in one field 	Start, end and corner points need to be in the $\varnothing 26.0$ mm version!
	LUX-top® FALZ	<ul style="list-style-type: none"> • 10 persons for overall system • 2 persons in one field 	All support points are identical
	LUX-top® RVT	<ul style="list-style-type: none"> • 10 persons for overall system • 2 persons in one field 	All support points are identical
	LUX-top® ONE	<ul style="list-style-type: none"> • 10 persons for overall system • 2 persons in one field 	All support points are identical
	LUX-top® mobile	<ul style="list-style-type: none"> • 2 persons for overall system • 2 persons in one field 	All support points are identical



System description:

The **LUX-top® FSE 2003** system is an anchor device with horizontally travelling guide as per DIN EN 795:1996, class C, and used for anchoring personal protection equipment when working in areas posing a risk of falls.

In combination with the **LUX-top®** supports mentioned above, the flexible system can be installed on all components with adequate carrying capacity.

Material: W1.4404 / AISI 316 and W1.4301 / AISI 304
EC-type examination certificate no. ZB XX-XXX

Maintenance, service and inspection:

The Anchor device **LUX-top® FSE 2003** needs to be inspected as required, but annually as a minimum, by an expert and in strict compliance with the manufacturer's instructions. This check is essential as the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the anchor device.

The inspection needs to be occasioned by the operator.

The appendix of these operating instructions includes a control chart where the expert's inspection needs to be documented.

The control chart included with the system needs to be filled in and stored at a safe location along with the not permanently installed parts of the equipment!

We point out that damage claims are excluded if the documentation is incomplete.

The stainless steel anchor device needs to be prevented from coming into contact with "black" steel, as well as chemicals and other aggressive substances!

Cleaning the equipment

The **LUX-top® FSE 2003** anchor device is weatherproof.

Depending on the deployment conditions, the anchor device requires occasional cleaning with a brush, warm water and dishwashing liquid.

Contact with acids, bitumen, cement, chloride, gloss paint or aggressive cleaning liquids must be avoided.

Never use aggressive cleaners or chemicals!

Miscellaneous:

Modifications or augmentations may only be performed with prior written permission by the manufacturer. Repairs may similarly only be performed in accord with the manufacturer. If sold on to another country, the reseller is required to provide translations of the instructions for the operation, maintenance, regular inspection and repair of the product in the language of the respective other country, in order to ensure user safety.

LUX-top® FSE 2003 system components :



1 LUX-top® Stainl. steel cable 8.0 mm



7 LUX-top® Distributing disk



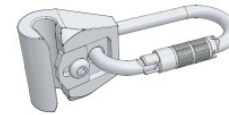
2a LUX-top® SKE Cable force maintainer



2 LUX-top® Tensor



8 LUX-top® SZH—Type Z



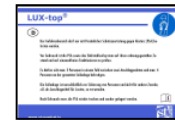
12 LUX-top® FSE 2003 SG Cable glider



3 LUX-top® End terminal



9 LUX-top® SZH—Type E



13 LUX-top® System Information sign



4 LUX-top® Corner cable protector



10 LUX-top® SZH—Type W



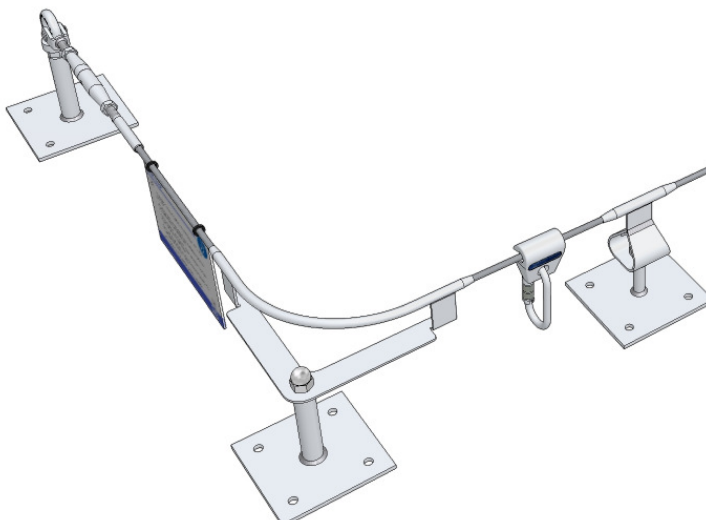
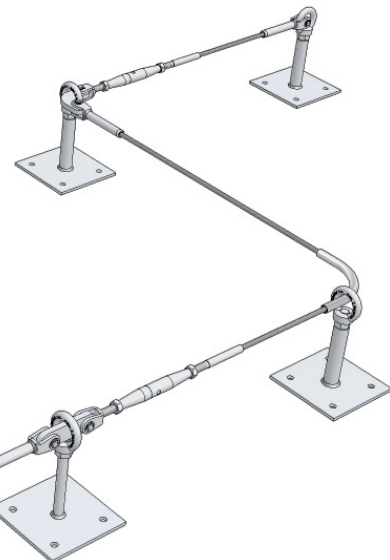
5 LUX-top® Butt connector



11 LUX-top® cable guide 90°



6 LUX-top® Corner connector



(1) LUX-top® Stainless steel cable 8.0 mm

7x7 construction – min. breaking load 38 kN AISI 316
As permanently installed guide cable
in LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(2) LUX-top® Tensor

Plant-pressed – as end tensor
in LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(2a) LUX-top® SKE (optionally available)

Serves to support the defined tension of the steel cable
and protects the system from exceptional loads

(3) LUX-top® End terminal

Plant-pressed – for connecting
the steel cable and end support in
LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(4) LUX-top® Corner cable protector

As cable support in the corners
of LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(5) LUX-top® Butt connector

For straight connection of steel cables
in LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(6) LUX-top® Corner connector

For connecting two steel cables in corner points
of LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(7) LUX-top® Distributing disk

For connecting several stainless steel cables
in LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.

(8) LUX-top® Cable guide straight - Type Z

Allows free traversability of intermediate supports
in LUX-top FSE 2003 stainless steel cable systems.
Design: double-sided

(9) LUX-top® Cable guide – one-sided - Type E

Allows free traversability of intermediate supports
in LUX-top FSE 2003 stainless steel cable systems.
Design: one-sided

(10) LUX-top® Cable guide – wall-mount - Type W

Allows free traversability of intermediate supports
in LUX-top FSE 2003 stainless steel cable systems.
Design: offset for wall installation
*Can be installed directly on the substructure, without
additional anchor point, under certain conditions.
PLEASE CONSULT MANUFACTURER FOR DETAILS!*

(11) LUX-top® Cable guide 90° VA

Allows free traversability of corner points in
LUX-top FSE 2003 stainless steel cable systems.

(12) LUX-top® FSE 2003 – SG St. steel cable glider

As a mobile anchoring point for attaching personal fall protection
equipment to LUX-top FSE 2003 cable anchoring systems.
Allows system access at all points as well as
free traversability of intermediate supports.

(13) LUX-top® System – Information sign

Features important information on using the system.

LUX-top® FSE 2003 – nicht überfahrbar

LUX-top® FSE 2003 – überfahrbar

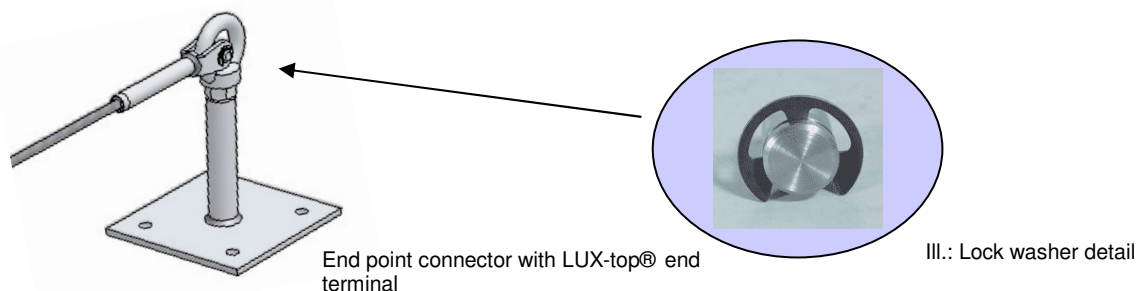
Assembly instructions:

LUX-top® FSE 2003 – non-traversable

One end of the stainless steel cable features the **LUX-top® end terminal (3)**, which is used to hook into the eyelet of the anchoring point.

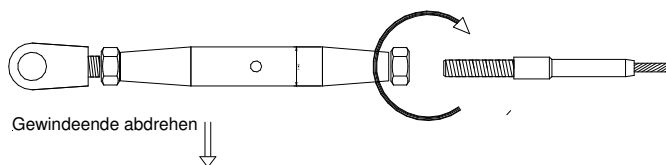
Proceed as follows:

1. Remove bolt from the **LUX-top® end terminal**.
2. Guide the fork of the **LUX-top® end terminal** over the attachment eyelet of the anchoring point.
3. Reinsert safety bolt and secure with included lock washer.

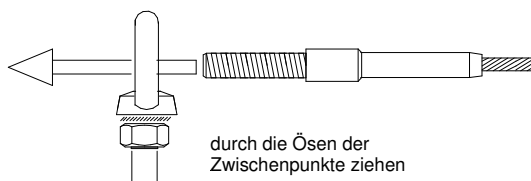


Now the **LUX-top® FSE 2003** stainless steel cable is threaded through the anchoring eyelets of the intermediate supports:

4. Screwing off the threaded end of the **LUX-top® tensor (2)**

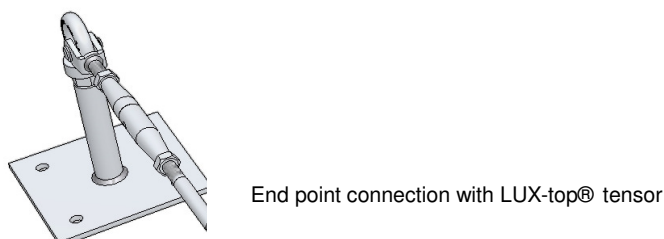


5. Pull cable through the eyelets of the intermediate supports.



6. Screw **LUX-top® tensor** back together again while ensuring that an equal length of thread is visible on both sides.

7. Hook the **LUX-top® tensor** into the support (see points 1. – 3.)



8. Tense the cable by turning the **LUX-top® tensor** with a screwdriver or similar device. The functionality of the system is not tied to any particular cable tension.
→ The tension provided for the cable should be optically satisfying.
EXCEPTION: If the optional **LUX-top® SKE** cable force maintainer is being used, please pay attention to the assembly instructions included with this component!
9. Fix the two locking nuts at the **LUX-top® tensor** in a manner ensuring that inadvertent unscrewing of the tensor is excluded.
10. Check if all eyelets of the supports have been secured with the locknut in a non-rotatable manner.
11. Fill in and attach the included certification mark to the **LUX-top® tensor**.
12. Attach the **LUX-top® system information sign (14)** using the included stainless steel cable straps as shown below:



13. **Fill in the control chart** in its entirety and hand it over to the building operator!!
14. Documenting the expert installation with photographs, for example, is recommended.

Installing the **LUX-top® FSE 2003 traversable** system is only possible after having passed the fitter training at the manufacturer ST Quadrat s.a..

Please enquire for dates.

LUX-top[®] FSE 2003



APPLICATION



As an anchor device for use with a safety harness as per DIN EN 361 and fall arrester as per DIN EN 355.

STANDARDS

LUX-top[®] FSE 2003 has been tested and certified as an anchor device with horizontally travelling guide as per DIN EN 795:1996 – class C.

SYMBOLS AND MARKINGS

A PPE label must be attached and include the following information:

- Type description: **LUX-top[®] FSE 2003**
- Relevant standard number: **EN 795 : 1996**
- Max. number of persons permitted: **xx**
- Manufacturer/distributor name or logo: ST Quadrat s.a. 
- Manufacturer serial number and year of construction: **xxxx / 20xx**
- Symbol indicating that the user instructions must be complied with: 
- CE mark with ID of notified authority: **CE 0158**

The legibility of the product labels needs to be checked after the installation is completed and at the prescribed annual inspection!

Manufacturer and distributor:

**ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Notified body involved in the EC-type examination:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

CONTROL CARD

Anchor device for personal fall protection.



Manufacturer: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: **FSE2003 Stainless Steel System**

Building type:

Year of manufacture: **Acceptance/handover date:**

Installation (anchor points)	Date	Executing company	Installer
	This is to confirm that the anchor points were properly installed in accordance with the installation guidelines of ST-Quadrat.

Installation (rope)	Date	Exec. company	Acceptance confirmed		Instruction given	
			Installer	Client	yes	no
	The rope system was properly installed in accordance with the supplied installation and user instructions.	X.....	X.....	Confirmation of instructed person
Other comments:				X.....	

Inspections (min. once per year)

Visual inspection of the rope system, incl. anchor points and accessories (stainless steel (cable, cable slider) by an authorised expert.

Performed without complaints.

Inspection date	Defects found		Defect description/ initiated actions	Expert
	yes	no		
				X.....
				X.....
				X.....
				X.....
				X.....
				X.....
				X.....
				X.....

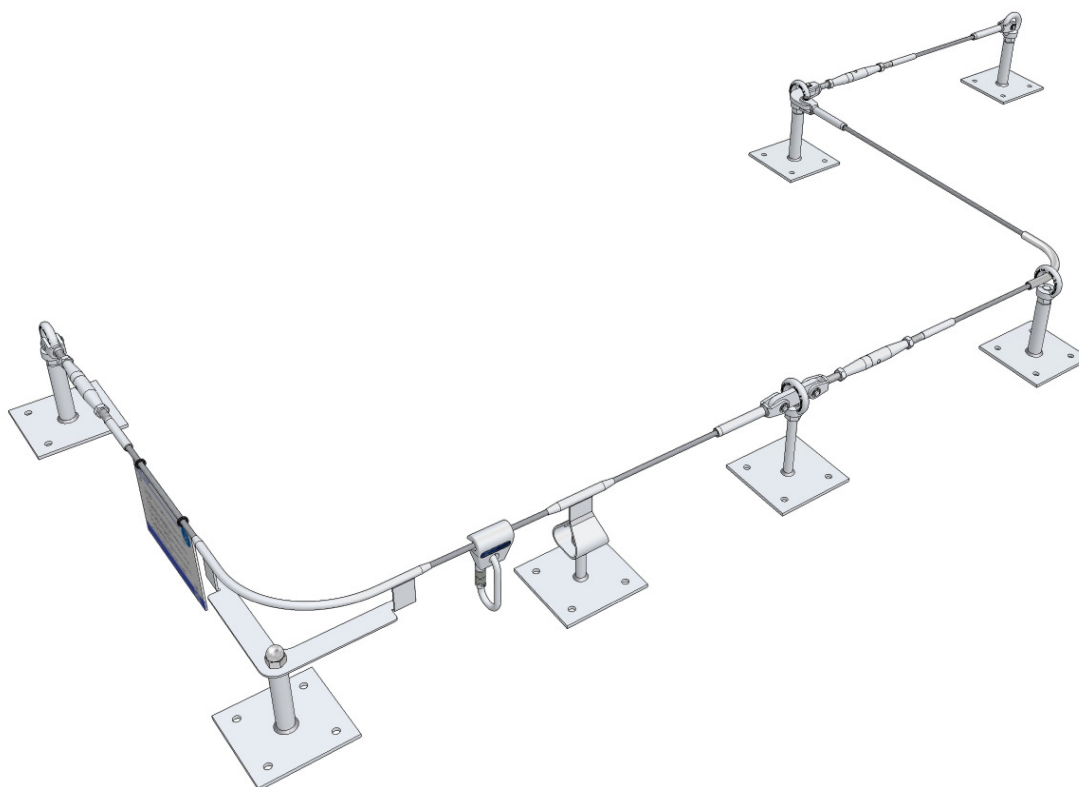
*** When exposed to loads caused by a fall or in case of any doubts the anchor device must be taken out of service immediately and sent to the manufacturer or an expert workshop for inspection and repair. The same applies to damaged anchor materials.

This document must be completed by the person responsible and kept in a safe place together with the user instructions (e.g.: site administration)

Manuel d'utilisation

du système de ligne de vie à câble de guidage horizontal

Type **LUX-top[®] FSE 2003**
surpassable / non surpassable



Ligne de vie à câble de guidage mobile horizontalement

contrôlé et certifié suivant EN 795 – classe C
par l'organisme de contrôle et de certification DEKRA EXAM GmbH  0158

Ce manuel d'utilisation accompagne la fourniture de chaque système de ligne de vie à câble horizontal **LUX-top[®] FSE 2003**. Il est impératif de le lire consciencieusement avant toute utilisation du système et de le conserver à tout moment à proximité aussi directe que possible de l'équipement.

Observations préliminaires

Contrôlez la force portante du toit / du support avant de monter le système de ligne de vie. Demandez conseil à un staticien en cas de doutes ! Respectez les dispositions techniques spécifiques à l'édifice. Il est interdit de modifier l'équipement et imposé de n'utiliser que les pièces d'origine du système de ligne de vie.



RECOMMANDATIONS DE SÉCURITÉ:

- N'oubliez pas de prendre la déviation de la ligne de vie (de jusqu'à 2,5 m lors d'une distance entre deux supports de 7,50 m – demandez les valeurs précises au fabricant) agissant sur le trajet d'amortissement (ouverture du parachute, prolongation du câble et décalage du harnais fixé au corps) de la chute d'une personne sécurisée par un dispositif d'ancrage en considération. En l'absence de suffisamment d'espace libre sous l'utilisateur, utilisez le dispositif d'ancrage uniquement ensemble avec un système de retenue approprié et caractérisé comme tel. Respectez également les manuels d'utilisation des autres équipements de protection individuelle antichute utilisés. Cette disposition est importante pour l'appropriation à une utilisation horizontale et la sollicitation admissible, par exemple celle exercée par les bords vifs sur les attaches.
- Nombre d'utilisateur(s) maximal admissible : voir tableau à la page 4
- Le montage et l'utilisation du système sont réservés aux personnes en bonne santé physique et morale qui sont qualifiées et parfaitement familiarisées avec ce manuel d'utilisation et les règles de sécurité applicables aux équipements de protection individuelle antichute. Les restrictions touchant la santé peuvent avoir une influence défavorable sur la sécurité de l'utilisateur du système en hauteur.
- L'utilisation du système de ligne de vie est exclusivement permise pour l'ancrage d'un équipement de protection individuelle antichute suivant DIN EN 363, par exemple composé d'un harnais (DIN EN 361), d'une attache (DIN EN 354) et d'un parachute (DIN EN 355). Utilisez un système de retenue suivant DIN EN 358 en remplacement !
- La combinaison des éléments distincts des équipements cités peut générer des risques susceptibles de gêner le fonctionnement correct d'un des éléments. Assurez-vous toujours que tous les éléments composant le système sont appropriés les uns aux autres.
- L'ancrage de l'équipement de protection individuelle antichute au système **LUX-top® FSE 2003** s'effectue via un élément d'attache (mousqueton) aux termes du manuel d'utilisation de l'équipement de protection individuelle antichute.
- L'utilisateur est tenu de procéder à une inspection visuelle de l'état de fonctionnement et d'entretien du système de ligne de vie avant chaque emploi.
- Apportez une attention particulière au montage et au contrôle correct et consciencieux de toutes les attaches du système dans le respect des prescriptions du fabricant.

- La combinaison du système de ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** avec des appareils de sécurité en hauteur suivant DIN EN 360 peut avoir une influence sur la fiabilité de fonctionnement des appareils cités.
Cette combinaison est donc inadmissible, sauf indication dérogatoire du fabricant de l'appareil de sécurité en hauteur !
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives connexes de prévention des accidents pendant le montage de ligne de vie.
- Prévoyez la disponibilité d'un programme tenant compte des mesures de sauvetage pour tous les cas d'urgence susceptibles de se présenter.
- Respectez les réglementations applicables sur site et les directives et réglementations connexes de prévention des accidents des associations professionnelles en conjonction avec l'utilisation du système **LUX-top® FSE 2003**. Il s'agit notamment des réglementations suivantes :
 - TRBS 2121 « Règles techniques pour la sécurité d'exploitation – risques dus aux chutes pour les personnes »
 - DIN 4426 « Exigences techniques de sécurité sur les postes de travail et voies publiques »
 - DIN 363 « Équipements de protection individuelle antichute – systèmes de protection individuelle antichute »
 - BGV C22 « Travaux de chantier »
 - BGR 198 « Utilisation d'équipements de protection individuelle antichute »
 - BGR 203 « Travaux sur les toits »
- Ne **continuez jamais à vous servir du système** en cas de doutes sur l'état fiable du matériel (p. ex. en cas de forte corrosion, de coups de foudre) ou **après une chute** et veillez à le faire contrôler par une personne ou une société spécialisée agréée.
- Réglez toujours l'attache sur une longueur aussi courte que possible afin de réduire au minimum la hauteur de chute libre. Il est particulièrement important pour la sécurité de choisir la position du point d'ancrage et la nature de l'exécution des travaux de manière à réduire la chute libre et la hauteur de chute au minimum. L'idéal demeure évidemment de prévenir tous les risques de chute liés à la zone de chute potentielle via un emploi correct de l'équipement de protection individuelle.
- Placez le système de ligne de vie sur l'édifice de manière à limiter le facteur de chute sur au plus 1 en cas d'accident et de chute par-dessus la bordure du toit.
- Toute utilisation non conforme à l'usage prévu du système, par exemple pour y suspendre des charges non définies, est interdite.
- L'attention de l'utilisateur est attirée sur le fait que le fabricant décline tout recours à sa garantie en cas d'inobservation de ce manuel d'utilisation.
- Mettez-vous en rapport avec le fabricant en cas d'ambiguïtés concernant le montage ou l'utilisation du système !

- Déposez toujours des instructions de service comprenant des informations relatives au positionnement et à l'utilisation du système de ligne de vie près de l'accès au système de protection contre les chutes (p. ex. au niveau de l'ouverture d'accès au toit)!

Distances de montage :

Distance par rapport à la zone de chute potentielle : selon les réglementations nationales et en fonction de la géométrie de l'édifice ou du cheminement du toit.

Distances entre les points de retenue du câble entre eux selon homologation : 15,00 m maximum


RECOMMANDATION DU FABRICANT : ne dépassez pas une distance des points entre eux de 7,50 m !

Instructions de montage :

- **IMPORTANT :** le montage du câble du système **LUX-top® FSE 2003** – surpassable est exclusivement réservé au domaine de compétence d'entreprises dûment autorisées par le fabricant !
- Le système de suspension à câble doit être intégré à la protection contre la foudre (compensation de potentiel) aux termes des dispositions de protection contre la foudre applicables sur site. Il est interdit d'utiliser le système comme ligne de captage !
- Inclinaison maximale admissible du système de ligne de vie : $\leq 15^\circ$ (selon DIN EN 795 classe C)
- Prévoyez le montage de dispositifs d'arrêt de la neige capable d'éviter les charges dues aux avalanches agissant sur le système **LUX-top® FSE 2003** monté sur les surfaces et toits inclinés !
- Il est expressément recommandé d'intégrer le dispositif de maintien de la force de suspension **LUX-top® SKE** disponible en option dans le système de protection contre les chutes en cas de câbles d'une longueur ≥ 25 m et de l'expectative de charges extraordinaires susceptibles de provenir de fortes variations de la température extérieure !

Combinaison avec d'autres produits LUX-top :

- Le système de ligne de vie à guidage mobile **LUX-top® FSE 2003** se combine à différents points d'ancrage LUX-top® comme points de retenue du câble :

Points de retenue du câble et nombre d'utilisateurs homologués pour le système LUX-top® FSE 2003 			
	Désignation du produit	Nombre maximal d'utilisateur(s)	Divers
	LUX-top® ASP	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personnes dans l'ensemble du système • 2 personnes dans un champ 	Les points de départ, de terminaison et de coin doivent être exécutés avec un \varnothing de 26,0 mm !
	LUX-top® FALZ	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personnes dans l'ensemble du système • 2 personnes dans un champ 	Tous les points de retenue sont identiques
	LUX-top® RVT	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personnes dans l'ensemble du système • 2 personnes dans un champ 	Tous les points de retenue sont identiques
	LUX-top® ONE	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personnes dans l'ensemble du système • 2 personnes dans un champ 	Tous les points de retenue sont identiques
	LUX-top® mobile	<ul style="list-style-type: none"> • 2 personnes dans l'ensemble du système • 2 personnes dans un champ 	Tous les points de retenue sont identiques

Description du système :

Le système **LUX-top® FSE 2003** est une ligne de vie à câble de guidage mobile horizontalement suivant la classe C, DIN EN 795:1996 servant à ancrer l'équipement de protection individuelle des personnes travaillant dans des lieux présentant des risques de chute.

Ce système flexible s'installe sur tous les éléments de construction dotés d'une portance suffisante en combinaison avec les points de retenue **LUX-top®** mentionnés ci-dessus.

Matériel : W1.4404 / AISI 316 et W1.4301 / AISI 304

Certificat d'homologation : n° ZB XX-XXX

Maintenance, entretien et contrôle :

Le système de ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** doit faire l'objet, au besoin, d'un contrôle à mettre en œuvre au moins une fois par an par une personne qualifiée et capable de respecter les instructions du fabricant.

Ce contrôle est essentiel étant donné que la sécurité de l'utilisateur dépend de l'efficacité et de la solidité du système de ligne de vie.

La mise en œuvre du contrôle est à la charge de l'exploitant.

Une carte de contrôle accompagne le présent manuel d'utilisation et il convient de documenter le contrôle effectué par le spécialiste / la personne qualifiée sur cette carte.

Complétez la carte de contrôle fournie avec le système et conservez-la en un endroit protégé ensemble avec les pièces amovibles de l'équipement !

Veillez considérer que le fabricant décline tout recours à sa garantie dans l'hypothèse d'une documentation incomplète.

Évitez tout contact entre le système de ligne de vie en acier inoxydable et l'acier « noir », les produits chimiques et d'autres substances corrosives !

Nettoyage de l'équipement

Le système de ligne de vie **LUX-top® FSE 2003** est insensible aux intempéries.

Un nettoyage occasionnel de la ligne de vie peut s'avérer utile en fonction des conditions d'utilisation en se servant par exemple d'une brosse, d'eau chaude et d'un produit de vaisselle.

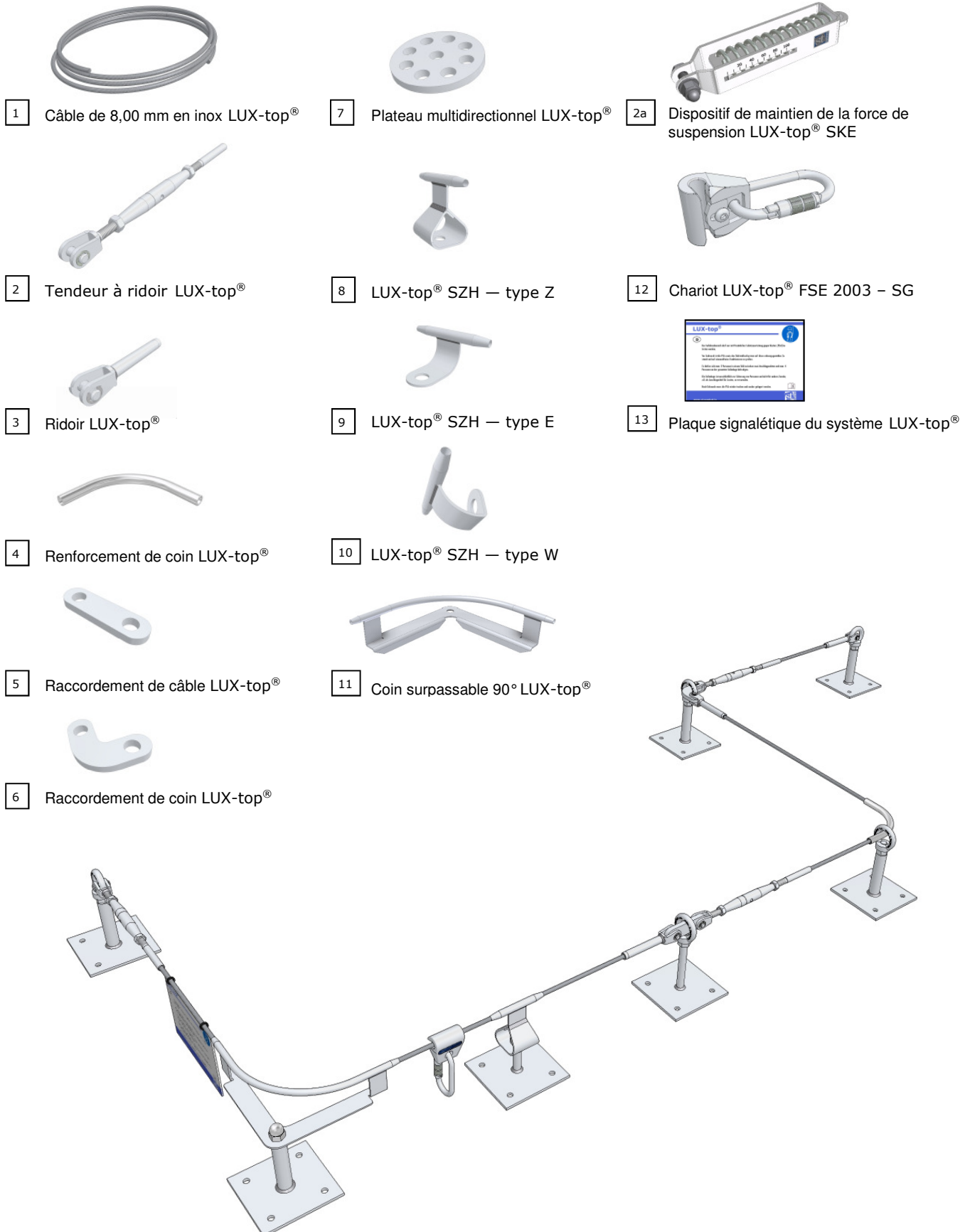
Évitez tout contact avec les acides, le bitume, le ciment, le chlore, les vernis ou d'autres liquides de nettoyage corrosifs.

Ne vous servez jamais de nettoyeurs ou de produits chimiques corrosifs !

Divers :

Les modifications ou l'ajout de compléments sont interdits sans l'accord préalable écrit du fabricant. Il en est de même des travaux de réparation à convenir avec le fabricant. Le revendeur est tenu, dans l'hypothèse de la revente du système dans un autre pays et pour la sécurité du futur utilisateur, de mettre les manuels concernant l'utilisation, l'entretien, les contrôles réguliers et les réparations dans la langue du pays destinataire à la disposition de l'utilisateur.

Composants du système de ligne de vie LUX-top® FSE 2003 :



(1) Câble de 8,00 mm en inox **LUX-top®**
construction 7 x 7 - force de rupture minimale 38 kN AISI 316 en
qualité de câble de guidage permanent des systèmes de ligne de vie
LUX-top FSE 2003.

(2) Tendeur à ridoir **LUX-top®**
comprimé à l'usine en qualité de tendeur d'extrémité des systèmes
de lignes de vie LUX-top FSE 2003.

(2a) LUX-top® SKE (option)
destiné à faciliter l'atteinte de la tension définie des lignes de vie en
acier inoxydable et à ménager le système éventuellement exposé à
des sollicitations extraordinaires

(3) Ridoir **LUX-top®**
comprimé à l'usine en qualité de liaison entre le câble en inox et le
support terminal des systèmes de ligne de vie LUX-top FSE 2003.

(4) Renforcement de coin **LUX-top®**
destiné à renforcer le câble aux points d'angles des systèmes de
ligne de vie LUX-top FSE 2003.

(5) Raccordement de câble **LUX-top®**
destiné à relier les câbles en inox en ligne droite des systèmes de
ligne de vie LUX-top FSE 2003.

(6) Raccordement de coin **LUX-top®**
destiné à relier deux câbles en inox au point d'angle des systèmes de
ligne de vie LUX-top FSE 2003.

(7) Plateau multidirectionnel **LUX-top®**
destiné à relier plusieurs câbles en inox des systèmes de ligne de vie
LUX-top FSE 2003.

(8) Guidage du câble en ligne droite **LUX-top® type Z**
permet le surpassage libre des points de retenue intermédiaires
des lignes de vie LUX-top FSE 2003.
Exécution : bilatérale

(9) Guidage unilatéral du câble **LUX-top® type E**
permet le surpassage libre des points de retenue intermédiaires des
systèmes de ligne de vie LUX-top FSE 2003.
Exécution : unilatérale

(10) Guidage du câble pour montage mural **LUX-top® type W**
permet le surpassage libre des points de retenue intermédiaires des
systèmes de ligne de vie LUX-top FSE 2003.
Exécution : coudée pour montage mural
*Le montage peut aussi se faire directement sur la structure portante
sans points de retenue supplémentaires dans certaines conditions*

DEMANDEZ CONSEIL AU FABRICANT SVP !

(11) Coin surpassable 90° VA **LUX-top®**
permet le surpassage libre des points d'ancrage intermédiaires des
systèmes de ligne de vie LUX-top FSE 2003.

(12) Chariot en acier inox **LUX-top® FSE 2003 – SG**
en qualité de point d'ancrage mobile pour la fixation de l'équipement
de protection individuelle antichute des systèmes de ligne de vie
LUX-top FSE 2003.
Se fixe à la ligne de vie à n'importe quel endroit et permet le
surpassage libre des points de retenue intermédiaires.

(13) Plaque signalétique du système **LUX-top®**
comportant des informations importantes d'utilisation de la ligne de vie.

LUX-top® FSE 2003 – nicht überfahrbar

LUX-top® FSE 2003 – überfahrbar

Manuel de montage :

LUX-top® FSE 2003 – non surpassable

Le ridoir **LUX-top® (3)**, destiné à l'accrochage de l'œillet du point d'ancrage, se situe à l'extrémité du câble en inox.

Procéder comme suit :

1. Retirez la cheville du ridoir **LUX-top®**.
2. Faites passer la chape du ridoir **LUX-top®** par-dessus l'œillet d'ancrage du point de retenue.
3. Remettez la cheville de sécurité en place et bloquez-la avec la rondelle d'arrêt fournie.

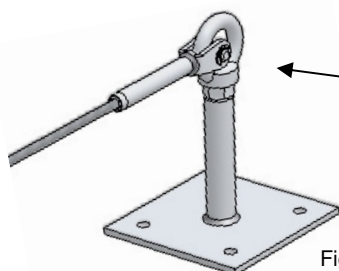


Fig. : attache d'extrémité avec ridoir LUX-top®

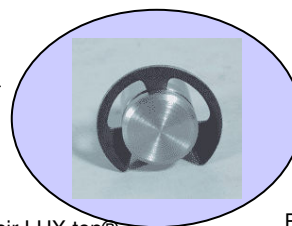
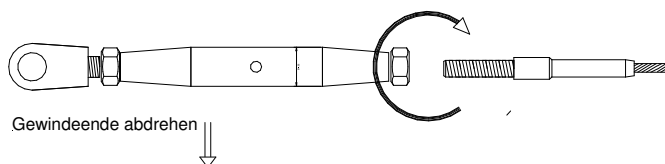


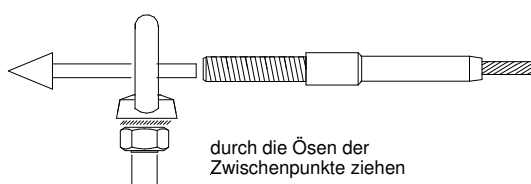
Fig. : détail de la rondelle d'arrêt

Introduisez ensuite le câble en inox du **LUX-top® FSE 2003** dans les œillets d'ancrage des points de retenue intermédiaires :

4. Dévissez l'extrémité du filet du tendeur à ridoir **LUX-top® (2)**



5. Tirez le câble pour le faire passer à travers les œillets des points de retenue intermédiaires.



6. **Vissez le tendeur à ridoir LUX-top®** de manière à faire dépasser une longueur de filet identique des deux côtés.
7. Suspendez le tendeur à ridoir **LUX-top®** au point de retenue (voir les points de 1. à 3.)

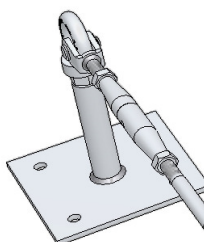


Fig. : attache d'extrémité avec tendeur à ridoir LUX-top®

8. Serrez le câble en tournant le tendeur à ridoir **LUX-top®** à l'aide d'un tournevis ou d'un outil similaire. L'aptitude au fonctionnement du système ne dépend pas d'une tension définie du câble.
→ Il suffit de réaliser une tension du câble d'une optique satisfaisante.
EXCEPTION : observez le manuel de montage joint au dispositif de maintien de la force de suspension **LUX-top® SKE** en cas d'utilisation de ce composant en option !
9. Bloquez les deux contre-écrous du tendeur à ridoir **LUX-top®** de manière à exclure un dévissage non voulu du tendeur.
10. Contrôlez d'avoir bloqué tous les œillets de points de retenue de manière indesserrable à l'aide de contre-écrous.
11. Remplissez et collez la vignette de contrôle fourni sur le tendeur à ridoir **LUX-top®**.
12. Fixez la plaque signalétique du système **LUX-top® (14)** en vous servant des serre-câbles en inox fournis suivant la figure suivante :



13. **Remplissez la carte de contrôle** intégralement et remettez-la à l'exploitant de l'édifice !!
14. Nous vous recommandons de documenter le montage correct de la ligne de vie à l'aide de photos par exemple.

Le montage de la ligne de vie **LUX-top® FSE 2003 – surpassable** est uniquement possible après avoir accompli la formation pour monteurs chez le fabricant ST QUADRAT SA.
Veuillez demander un rendez-vous !

LUX-top[®] FSE 2003

USAGE



Ligne de vie à utiliser avec un harnais suivant DIN EN 361 et un parachute suivant DIN EN 355.

NORMES

LUX-top[®] FSE 2003 est une ligne de vie à câble de guidage mobile horizontalement contrôlée et certifiée suivant la classe C, DIN EN 795:1996.

SIGNES ET MARQUAGES

Une recommandation de port d'un équipement de protection individuelle doit être apposée et contenir les informations ci-dessous :

- Type : **LUX-top[®] FSE 2003**
- Numéro de la norme correspondante : **EN 795: 1996**
- Nombre de personne(s) maximal admissible : **xx**
- Nom ou logo du fabricant / distributeur : ST QUADRAT SA 
- Numéro de série et année de construction du fabricant : **xxxx / 20xx**
- Signe indiquant le suivi du manuel d'utilisation : 
- Signe CE avec identification de l'organe de certification : **CE 0158**

Contrôlez la lisibilité du marquage de ce produit après le montage et lors de chaque contrôle annuel imposé !

Fabricant et distributeur : **ST QUADRAT SA**
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Luxembourg

Organisme de contrôle intervenu lors du contrôle d'homologation européen :
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

CARTE DE CONTRÔLE

Système d'ancrage pour équipement de protection individuelle (EPI) antichute.



Fabricant : ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type : Ligne de vie en inox
LUX-top FSE 2003

Installation :

Année fabr. : **Date de réception/remise :**

Montage (points d'ancrage)	Date	Entreprise exécutive	Monteur
	Il est confirmé ici que les points d'ancrage ont été montés réglementairement suivant les directives d'installation de la société ST-Quadrat.

Montage (câble)	Date	Entreprise exéc.	Réception confirmée		Instruction dispensée	
			Monteur	Commettant	oui	non
	Le système de suspension a été monté réglementairement suivant les directives d'installation et d'utilisation.	X.....	X.....	Validation pers. formée/instruite
Autres remarques :					X.....	

Contrôles (une fois par an au moins)	Date contrôle	Défauts constatés		Descriptif défaut(s) Mesures appliquées	Spécialiste	Prochain contrôle
		oui	non			
Contrôle visuel du système de suspension et des accessoires (câble en acier inoxydable, guide-câble) par un spécialiste agréé. Contrôle effectué en l'absence de toutes réclamations.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

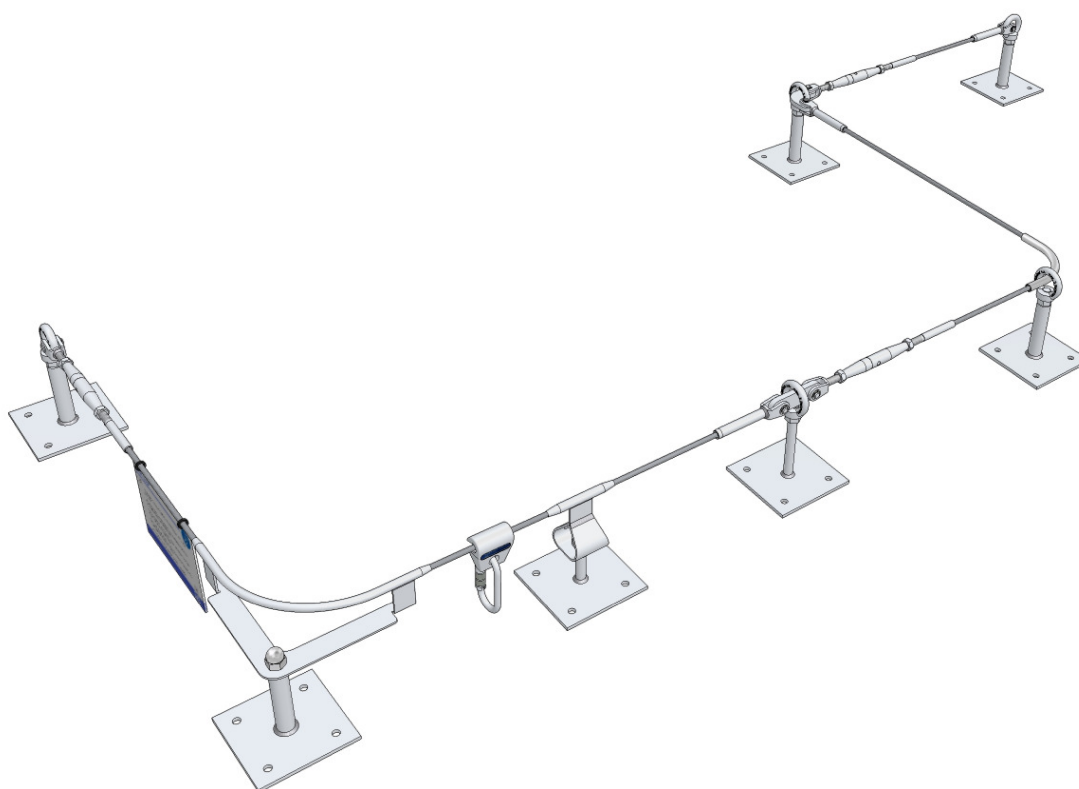
*** En cas de réclamation due à une chute ou en cas de doutes, le système d'ancrage doit être retiré de suite de toute possibilité d'utilisation, et il doit être envoyé au fabricant ou à un atelier spécialisé en vue du contrôle et de la réparation. Cette mesure s'applique également en présence de dégradations du mode d'ancrage.

Le document doit être rempli par le responsable et doit être conservé en toute sécurité, avec le manuel d'utilisation, dans un lieu protégé (ex. : intendance).

Gebruiksaanwijzing

Horizontale verankering

Type **LUX-top[®] FSE 2003**
overrijdbaar / niet overrijdbaar



Verankering met horizontaal beweegbare geleiding

gecontroleerd en gecertificeerd volgens DIN EN 795 - klasse C
door certificatie-instantie DEKRA EXAM GmbH (CE 0158)

Bij iedere horizontale verankering LUX-top[®] FSE 2003 wordt deze gebruikershandleiding meegeleverd. Deze moet vóór gebruik in ieder geval grondig doorgelezen worden en dient op ieder moment toegankelijk bewaard te worden, indien mogelijk in de nabijheid van de uitrusting.

Voorwoord

Vóór montage van de verankering moet het draagvermogen van de dak- / draagconstructie gecontroleerd worden. In geval van twijfel de constructeur erbij betrekken! De technische bouwbepalingen moeten worden nageleefd. Er mogen geen wijzigingen aan de voorziening worden uitgevoerd, en uitsluitend originele reserveonderdelen van het verankeringsysteem gebruikt worden.



VEILIGHEIDSINSTRUCTIES:

- Bij een val van een aan de verankering bevestigde persoon moet ook rekening worden gehouden met de daaruitvolgende afbuiging van de verankering (max. 2,5 m bij aanbevolen houderafstand 7,50 m – precieze waarden bij de fabrikant opvragen) bij het opvangtraject (openbreken van de valdemper, verlenging van de kabel en verschuiving van de harnasgordel op het lichaam). Bij onvoldoende vrije ruimte onder de gebruiker mag de verankering slechts met één bevestigingssysteem gebruikt worden en moet deze dienovereenkomstig gemarkeerd worden. Volg hiervoor ook de gebruikershandleidingen van de overige gebruikte PBM tegen vallen. Dit geldt in het bijzonder voor de geschiktheid voor horizontaal gebruik alsmede de toelaatbare belasting, bv. van de verbindingsmiddelen door scherpe kanten.
- Maximaal toegestaan aantal gebruikers: zie tabel op pagina 4
- De verankering mag alleen worden gemonteerd en gebruikt door opgeleide personen, die vertrouwd zijn met deze gebruikershandleiding en de omgang met PBM tegen vallen, en die lichamelijk en geestelijk gezond zijn. Gezondheidsbeperkingen kunnen de veiligheid van de systeemgebruiker bij het werken op hoogte negatief beïnvloeden.
- De verankering mag uitsluitend worden gebruikt voor het aanslaan van de PBM tegen vallen volgens DIN EN 363, bestaande uit bijvoorbeeld harnasgordel (DIN EN 361), verbindingsmiddel (DIN EN 354) en valdemper (DIN EN 355). Als alternatief een bevestigingssysteem volgens DIN EN 358 gebruiken!
- Door de combinatie van aparte elementen van de genoemde uitrustingen kunnen gevaren ontstaan, doordat de veilige werking van één van de elementen negatief kan worden beïnvloed. Daarom moet absoluut worden gewaarborgd dat de uitrustingsdelen waaruit het systeem is samengesteld, bij elkaar passen.
- Het aanslaan aan het systeem **LUX-top® FSE 2003** vindt plaats door middel van verbindingselement (musketonhaak) van de PBM tegen vallen, volgens de desbetreffende gebruikershandleiding.
- De gebruiker dient voor ieder gebruik een visuele inspectie uit te voeren op de werkings- en onderhoudstoestand van de verankering.
- Alle verbindingen van de constructie moeten correct en nauwgezet gemonteerd worden volgens de specificaties van de fabrikant.

- Bij combinatie van de verankering **LUX-top® FSE 2003** met hoogtebeveiligingsapparaten volgens DIN EN 360 kan er sprake zijn van een beïnvloeding van genoemde apparaten wat hun veilige werking betreft.
Deze combinatie is daarom niet toegestaan, indien niet anders aangegeven door de fabrikant van het hoogtebeveiligingsapparaat!
- Tijdens de montage van de verankering dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevallenpreventievoorschriften te worden nageleefd.
- Er moet een plan aanwezig zijn, waarin alle mogelijke noodgevallen in aanmerking worden genomen.
- In verband met het gebruik van het systeem **LUX-top® FSE 2003** dienen de ter zake geldende officiële voorschriften alsmede de ongevallenpreventievoorschriften en regels van de bedrijfsvereniging te worden nageleefd. Hieronder vallen o.a.:
 - TRBS 2121 „Technische regels voor de bedrijfsveiligheid - Valgevaar voor personen“
 - DIN 4426 „Veiligheidstechnische eisen aan arbeidsplaatsen + verkeerswegen“
 - DIN 363 „Persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen – Persoonlijke valbeveiligingssystemen“
 - BGV C22 „Bouwwerkzaamheden“
 - BGR 198 „Gebruik van persoonlijke beschermingsmiddelen tegen vallen“
 - BGR 203 „Dakwerkzaamheden“
- Mocht er twijfel bestaan wat betreft de veilige toestand (bv. sterke corrosie, blikseminslag) of **na een val, dan mag het systeem niet meer gebruikt worden** en moet het door een vakkundige persoon gecontroleerd worden.
- Het verbindingsmiddel moet steeds zo kort mogelijk ingesteld zijn, om de hoogte van de vrije val tot een minimum te beperken. Het is voor de veiligheid van wezenlijk belang om de positie van de verankering en de manier van uitvoer van de werkzaamheden dusdanig te kiezen, dat de vrije val en de valhoogte tot een minimum beperkt worden. Idealiter zou het vallen over de valkant volledig voorkomen moeten worden door adequaat gebruik van de PBM.
- Positioneer de verankering zo op het gebouw dat bij een val over de dakrand maximaal valfactor 1 mogelijk is.
- De omzeiling van het systeem bv. door het inhangen van ongedefinieerde lasten is niet toegestaan.
- Er wordt op gewezen dat alle regresvorderingen zijn uitgesloten, als deze gebruikershandleiding niet in acht wordt genomen.
- Bij onduidelijkheden tijdens de montage of het gebruik van het systeem dient u contact op te nemen met de fabrikant!
- Bij de toegang tot het veiligheidssysteem (bv. dakopening) dient een gebruikershandleiding te worden achtergelaten, met informatie over de positie en het gebruik van de verankering!

Montageafstanden:

Afstand vanaf de valkant: volgens nationale voorschriften en afhankelijk van de gebouwgeometrie.

Onderlinge afstanden van de kabel - bevestigingspunten volgens toelating: max. 15,00 m

AANBEVELING VAN DE FABRIKANT: onderlinge afstand van 7,50 m niet overschrijden !

Montageaanwijzingen:

- **BELANGRIJK:** De kabelmontage van het systeem **LUX-top® FSE 2003** – overrijdbaar mag uitsluitend worden uitgevoerd door firma's die door de fabrikant geautoriseerd zijn!
- Het kabelsysteem moet volgens de nationale bepalingen voor bliksembeveiliging in de bliksembeveiliging (potentiaalvereffening) geïntegreerd worden. Het gebruik als vangleiding is niet toegestaan!
- Maximaal toegestane helling van het kabelsysteem: $\leq 15^\circ$ (volgens DIN EN 795 klasse C)
- Bij hellende vlakken en daken moet door montage van sneeuwvangsers de belasting van het systeem **LUX-top® FSE 2003** door daklawines voorkomen worden!
- Bij kabellengtes ≥ 25 m en te verwachten uitzonderlijke belastingen door bv. grote schommelingen van de buitentemperatuur, wordt dringend aanbevolen om de optioneel beschikbare kabelkrachthouder **LUX-top® SKE** in het kabelsysteem te integreren!

Combinatie met andere LUX-top-producten:

- De verankering met beweegbare geleiding **LUX-top® FSE 2003** kan gecombineerd worden met verschillende LUX-top®-verankeringspunten als kabel - bevestigingspunten:

Toegestane kabel – bevestigingspunten en aantal gebruikers LUX-top® FSE 2003			
	Productomschrijving	Max. aantal gebruikers	Overige
	LUX-top® ASP	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personen aan het gehele systeem • 2 personen in een veld 	De begin-, eind- en hoekpunten moeten met $\varnothing 26,0$ mm worden uitgevoerd!
	LUX-top® FALZ	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personen aan het gehele systeem • 2 personen in een veld 	Alle bevestigingspunten zijn identiek
	LUX-top® RVT	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personen aan het gehele systeem • 2 personen in een veld 	Alle bevestigingspunten zijn identiek
	LUX-top® ONE	<ul style="list-style-type: none"> • 10 personen aan het gehele systeem • 2 personen in een veld 	Alle bevestigingspunten zijn identiek
	LUX-top® mobilE	<ul style="list-style-type: none"> • 2 personen aan het gehele systeem • 2 personen in een veld 	Alle bevestigingspunten zijn identiek

Systeembeschrijving:

Bij het systeem **LUX-top® FSE 2003** gaat het om een verankering met horizontaal beweegbare geleiding volgens klasse C - DIN EN 795:1996, die dient voor het aanslaan van de persoonlijke beschermingsmiddelen bij werkzaamheden in gebieden met valgevaar.

Het flexibele systeem kan in combinatie met de bovengenoemde **LUX-top®** - bevestigingspunten op alle bouwdelen met voldoende draagvermogen gemonteerd worden.

Materiaal: W1.4404 / AISI 316 en W1.4301 / AISI 304

Prototypetestcertificaat: nr. ZB XX-XXX

Onderhoud en controle:

De verankering **LUX-top® FSE 2003** moet volgens behoefte, minstens echter eenmaal per jaar, door een deskundige gecontroleerd worden met nauwgezette inachtneming van de handleiding van de fabrikant.

Deze controle is van wezenlijk belang, aangezien de veiligheid van de gebruiker afhangt van de doeltreffendheid en de duurzaamheid van de verankering.

De controle dient door de exploitant georganiseerd te worden.

Bij deze gebruikershandleiding wordt een controlekaart meegeleverd, waarop de controle door de deskundige gedocumenteerd moet worden.

De bij het systeem meegeleverde controlekaart moet worden ingevuld en samen met de niet vast ingebouwde delen van de uitrusting op een beveiligde plaats bewaard worden!

Er wordt op gewezen dat regresvorderingen zijn uitgesloten in geval van onvolledige documentatie.

Het contact tussen de roestvrijstalen verankering en het „zwarte“ staal, alsmede chemicaliën en andere agressieve stoffen moet vermeden worden!

Reiniging van de uitrusting

De verankering **LUX-top® FSE 2003** is weervast.

Afhankelijk van de gebruiksomstandigheden moet de verankering af en toe gereinigd worden,

en weliswaar met een borstel, warm water en afwasmiddel.

Het contact met zuren, bitumen, cement, chloride, lakverf of agressieve reinigingsvloeistoffen moet vermeden worden.

In geen geval agressieve reinigingsmiddelen resp. chemicaliën gebruiken!

Overige:

Wijzigingen of aanvullingen mogen zonder voorafgaande schriftelijke toestemming van de fabrikant niet worden uitgevoerd. Ook mogen alle reparaties enkel in overeenstemming met de fabrikant worden uitgevoerd. Bij doorverkoop naar een ander land moet de doorverkoper, voor de veiligheid van de gebruiker, de handleidingen voor het gebruik, de instandhouding, de regelmatige controles en reparaties in de taal van het andere land ter beschikking stellen.

Systemcomponenten LUX-top® FSE 2003 :



1 LUX-top® roestvrij stalen kabel 8,0



7 LUX-top® verdeelschijf



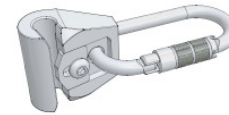
2a LUX-top® SKE - kabelkrachthouder



2 LUX-top® spanelement



8 LUX-top® SZH—type Z



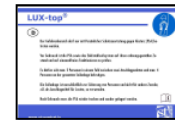
12 LUX-top® FSE 2003 – SG kabelglijder



3 LUX-top® eindterminal



9 LUX-top® SZH—type E



13 LUX-top® systeem - instructiebordje



4 LUX-top® kabelhoekversterker



10 LUX-top® SZH—type W



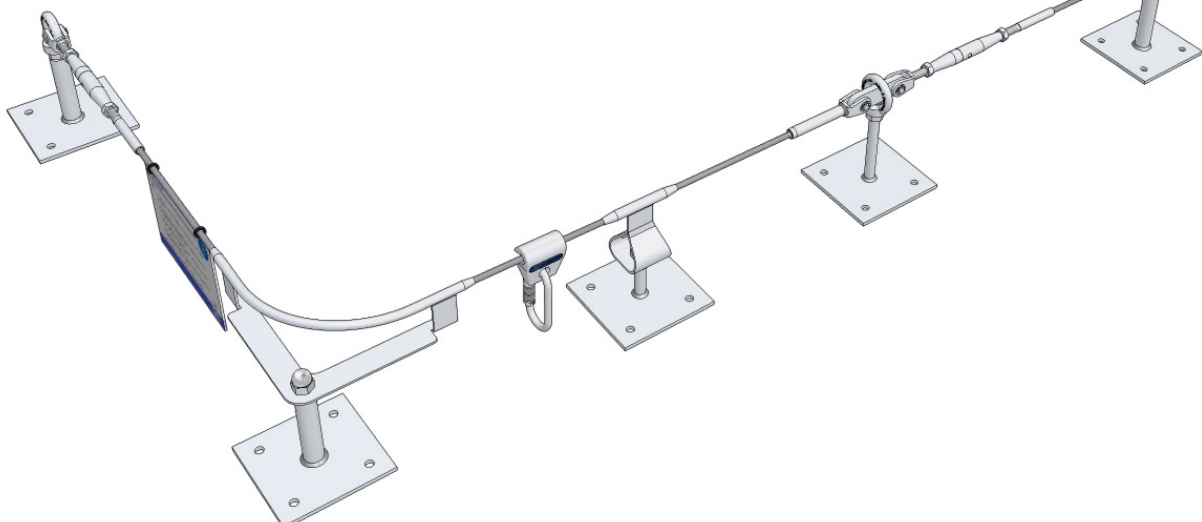
5 LUX-top® kabelverbinder



11 LUX-top® kabelgeleider 90°



6 LUX-top® hoekverbinder



(1) LUX-top® roestvrij stalen kabel 8,0 mm

Constructie 7x7 - minimale breeksterkte 38 kN AISI 316
als permanent aanwezige geleidingskabel
in LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(2) LUX-top® spanelement

in de fabriek geperst - als eindspanelement
in LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(2a) LUX-top® SKE (optioneel verkrijgbaar)

dient als hulp voor de gedefinieerde spanning van de
roestvrij stalen kabel en ontziet het systeem bij uitzonderlijke
belastingen

(3) LUX-top® eindterminal

in de fabriek geperst - als verbinding tussen
roestvrij stalen kabel en eindsteunen in
LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(4) LUX-top® kabelhoekversterker

als kabelondersteuning op hoekpunten
van LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(5) LUX-top® kabelverbinder

voor de rechthoekige koppeling van roestvrij stalen kabels
in LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(6) LUX-top® hoekverbinder

voor de koppeling van twee roestvrij stalen kabels op het hoekpunt
in LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(7) LUX-top® verdeelschijf

voor de koppeling van meerdere roestvrij stalen kabels
in LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.

(8) LUX-top® kabelgeleider, recht - type Z

maakt de vrije overrijdbaarheid van tussenpunten mogelijk
in LUX-top FSE 2003 roestvrij stalen kabelsystemen.
Uitvoering: aan beide zijden

(9) LUX-top® kabelgeleider - aan één zijde - type E

maakt de vrije overrijdbaarheid van tussenpunten mogelijk
in LUX-top FSE 2003 roestvrij stalen kabelsystemen.
Uitvoering: aan één zijde

(10) LUX-top® kabelgeleider – wandmontage type W

maakt de vrije overrijdbaarheid van tussenpunten mogelijk in
LUX-top FSE 2003 roestvrij stalen kabelsystemen.
Uitvoering: gekropt voor wandmontage

*Onder bepaalde voorwaarden is een montage zonder extra
bevestigingspunt direct op de draagconstructie mogelijk.
GELIEVE BIJ DE FABRIKANT NAVRAAG TE DOEN!*

(11) LUX-top® kabelgeleider 90° VA

maakt de vrije overrijdbaarheid mogelijk van hoekpunten in
LUX-top FSE 2003 roestvrij stalen kabelsystemen.

(12) LUX-top® FSE 2003 – SG roestvrij stalen kabelglijder

als beweegbaar verankeringspunt voor de bevestiging van de PBM tegen
vallen aan LUX-top FSE 2003 kabelveiligheidssystemen.
Maakt de toegang tot het systeem op iedere willekeurige punt mogelijk,
alsmede het vrij overrijden van tussenpunten.

(13) LUX-top® systeem - instructiebordje

Bevat belangrijke informatie over het gebruik van het systeem.

LUX-top® FSE 2003 – nicht überfahrbar

LUX-top® FSE 2003 – überfahrbar

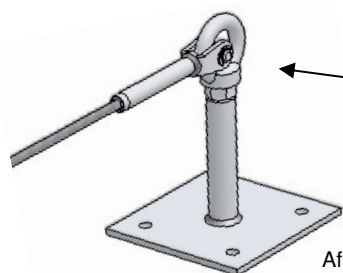
Montagehandleiding:

LUX-top® FSE 2003 – niet overrijdbaar

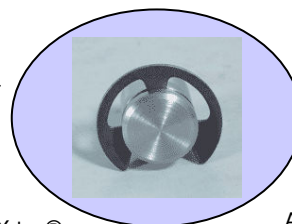
Aan één uiteinde van de roestvrij stalen kabel bevindt zich de **LUX-top® eindterminal (3)**, die dient voor het inhangen in het oog van het verankeringspunt.

Hiervoor dient u als volgt te werk te gaan:

1. Bout uit de **LUX-top® eindterminal** verwijderen.
2. Vork van de **LUX-top® eindterminal** over het ankerrog van het bevestigingspunt leiden.
3. Breekbout weer terugplaatsen en met meegeleverde borgschijf borgen.



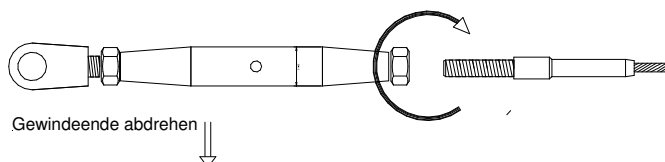
Afb.: Verbinding eindpunt met LUX-top® eindterminal



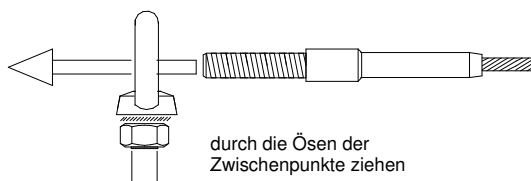
Afb.: Detail borgschijf

De **LUX-top® FSE 2003** roestvrij stalen kabel wordt nu door de ankerogen van de tussenpunten geleid:

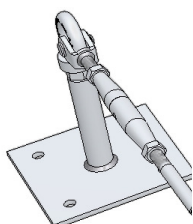
4. Afdraaien van het draadeind op het **LUX-top® spanelement (2)**



5. Kabel door de ogen van de tussenpunten trekken.



6. **LUX-top® spanelement** zo samenschroeven dat er aan beide zijden evenveel schroefdraad zichtbaar is.
7. Inhangen van het **LUX-top® spanelement** in het bevestigingspunt (vgl. punt 1. – 3.)



Afb.: Verbinding eindpunt met LUX-top® spanelement

8. De kabel spannen door het **LUX-top® spanelement** te draaien met behulp van een schroevendraaier of dergelijke.
De functionaliteit van het systeem is niet aan een bepaalde kabelspanning gebonden.
→ De kabel moet optisch tevredenstellend gespannen worden.
UITZONDERING: Bij gebruik van de optionele kabelkrachthouder **LUX-top® SKE** gelieve de meegeleverde montagehandleiding van dit bouwdeel in acht nemen!
9. Tegenschroeven van de beide borgmoeren op het **LUX-top® spanelement**, zodat een ongewild opendraaien van het spanelement is uitgesloten.
10. Controle of alle ogen van de bevestigingspunten met borgmoeren zo geborgd zijn dat ze niet gedraaid kunnen worden.
11. Het meegeleverde keurmerk invullen en vastplakken op het **LUX-top® spanelement**.
12. Het **LUX-top® systeem – instructiebordje (14)** bevestigen met behulp van de meegeleverde roestvrij stalen kabelbinder, volgens onderstaande afbeelding:



13. Volledig **invullen van de controlekaart** en overhandiging aan de exploitant van het gebouw!!
14. Het wordt aanbevolen de vakkundige montage te documenteren, bv. aan de hand van foto's.

De montage van het systeem **LUX-top® FSE 2003 – overrijdbaar** is alleen mogelijk na het afsluiten van een monteursopleiding bij de fabrikant ST Quadrat s.a.

De termijnen kunt u aanvragen.

LUX-top[®] FSE 2003



TOEPASSING



Als verankering voor gebruik met harnasgordel volgens DIN EN 361 en valdemper volgens DIN EN 355.

NORMEN

LUX-top[®] FSE 2003 is gecontroleerd en gecertificeerd als verankering met horizontaal beweegbare geleiding volgens DIN EN 795:1996 – klasse C.

TEKENS EN MARKERINGEN

Een PSA-verwijzing moet aangebracht zijn en onderstaande informatie bevatten:

- Typebeschrijving: **LUX-top[®] FSE 2003**
- Nummer van de overeenkomstige norm: **EN 795 : 1996**
- Maximaal toegestaan aantal personen: **xx**
- Naam of logo van de fabrikant/exploitant: ST Quadrat s.a. 
- Serienummer en bouwjaar van de fabrikant: **xxxx / 20xx**
- Teken dat de gebruikershandleiding in acht moet worden genomen: 
- CE-teken met karakteristiek van de aangemelde instantie: **CE 0158**

De leesbaarheid van deze productbeschrijving moet na montage en bij de voorgeschreven jaarlijkse controle, gecontroleerd worden!

**Fabrikant en verkoop: ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
Luxembourg**

Ingeschakelde aangemelde instantie voor het typeonderzoek:
[DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum](#)

CONTROLEKAART

Verankering voor persoonlijke beschermingsuitrusting (PBM) tegen vallen.



Fabrikant: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Type: **Kabelsysteem uit roestvrij staal FSE2003**

Gebouw:

Fabricagejaar:

Datum oplevering/overhandiging:

Montage (ankerpunten)	Datum	Uitvoerende firma	Monteur
	Hiermee wordt bevestigd dat de ankerpunten volgens de inbouwrichtlijnen van de firma ST-Quadrat volgens de regels gemonteerd werden.

Montage (kabel)	Datum	Uitv. firma	Oplevering bevestigd		Scholingsinstructies gegeven	
			Monteur	Opdrachtgever	ja	neen
	Het kabelsysteem werd volgens meegeleverde opbouw- en gebruiksaanwijzing volgens de voorschriften gemonteerd.	X.....	X.....	
Andere opmerkingen:					Bevestiging van geschoolde	
					X.....	

Controles (minstens een keer per jaar)	Controledatum	Vastgestelde gebreken		Beschrijving gebreken/ getroffen maatregelen	Deskundige	Volgende controle
		ja	neen			
Visuele controle van het kabelsysteem incl. de ankerpunten en van het toebehoren (kabel uit roestvast staal, kabelglijder) door een geautoriseerde deskundige. Zonder opmerkingen uitgevoerd.					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	
					X.....	

*** Bij belasting door val of bij bestaande twijfel moet het gebruik van de verankering meteen gestopt worden en naar de fabrikant of een deskundig atelier ter controle en reparatie gestuurd worden. Dit geldt ook bij beschadigingen van de verankeringsmiddelen.

Het document moet door de verantwoordelijke ingevuld worden en met de gebruiksaanwijzing op een beschermde plaats veilig bewaard worden (bijv. beheer van het gebouw)